

► editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

für alle, die diesen Sommer arbeiten dürfen und sich an der Galvanoforming-Technik erfreuen gibt es eine spezielle Sommer Ausgabe des telegramm: Coole Tipps für den Silberleitlack und ein heisser Hinweis zum Thema Abwachsen passen da zum hoffentlich guten Wetter.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr telegramm-Team

Galvanoforming weltweit

Längst sind die Zeiten vorbei, als die Galvanoforming-Technik eine Geheimwissenschaft nur für Eingeweihte war. Heute ist hinlänglich bekannt, wie einfach die Technik zu bedienen und in den Laboralltag zu integrieren ist. Das führte auch zu der weltweiten Akzeptanz und Verbreitung speziell der Gramm-Galvanoforming Technologie.

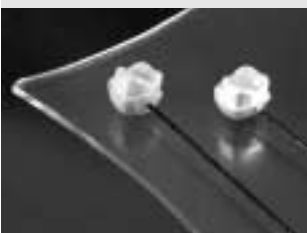
So kann Gramm Technik als Weltmarktführer für Galvanoforming-Systemen auf Kunden in allen wichtigen Ländern verweisen. USA,

Japan und Europa sind hier selbstverständlich. Aber auch Galvanoanwender in Australien, Malaysia, Südafrika, Brasilien oder Bulgarien gehören hierzu. Nun ist gerade in diesen Ländern das Interesse an Fortbildungsveranstaltungen ungebrochen riesig groß. Das verwundert kaum, gibt es doch in manchen Ländern nicht einmal eine geregelte Ausbildung für Zahntechniker. Im Mittelpunkt des Interesses steht hierbei das Thema Galvanostrukturen mit keramischer

Verblendung. Unser Anliegen ist es natürlich, den Wissenstand dieser Galvanoanwender zu erhöhen. Aus diesem Grund wenden wir uns an alle versierten Gramm Galvano-kunden in Deutschland. Haben Sie Interesse, im Ausland Kurse für Anfänger und fortgeschrittene Galvanoanwender zu geben? Interessenten melden sich bitte bei Herrn Rassinger (Telefon 0 72 34/9519-0). Teilen Sie uns auch mit, welches Keramiksistem Sie verwenden.

Gips ist nicht gleich Gips

Für die Herstellung des Arbeitsstumpfes beim Gramm Galvanoforming-System ist kein besonderer Gips vorgeschrieben. Beachtet werden müssten trotzdem einige Spezifikationen, die der



Klasse IV Gips erfüllen sollte. Tests in unserem Labor haben ergeben, dass der spezielle Galvanogips der Firma Shera (Lemförde) gut mit dem Gramm Galvanoforming-System funktioniert. Dieser rosa eingefärbte Gips kann direkt bei Shera Werkstoff-Technologie, Telefon 054 43/99 33-0 bezogen werden.

Hervorragende Ergebnisse haben wir mit dem Gips quadro-rock der Firma picodent (Wipperfürth) erzielt.

Auf der blauen (new-blue) Farbe hebt sich der Silberleitlack besonders gut ab, was das Bestreichen erleichtert. Da der Gips vollkommen frei von Metalloxiden ist, bleiben Überraschungen bei der Verarbeitung erspart. Bestellungen für den Gips richten Sie bitte direkt an die Firma picodent, Telefon 022 68/91 32-0.

Keine Milch

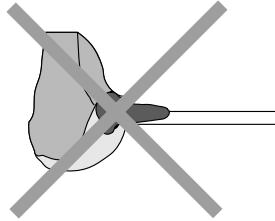
Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum des ACTIVATORS. Im Gegensatz zur Milch bei Ihnen zu Hause im Kühlschrank handelt es sich hierbei nämlich nicht um ein Mindesthaltbarkeitsdatum, sondern um ein Verfallsdatum.

Benutzen Sie also immer den ACTIVATOR, den Sie zusammen mit dem Goldbad bekommen. Auch die jeweils mitgelieferten neuen Spritzen zur Dosierung sind für den Gebrauch bestimmt!



Kein Abwachsen!

Oftmals erweist sich eine gute Idee in der Praxis als schwer einsetzbar, weil sie kaum kontrollierbar ist. So haben wir bis dato das Abwachsen der Übergangsstelle vom Arbeitsstumpf zum Kupferstab empfohlen. Vom Gedanken eine gute Idee, konnten doch so noch ein paar zehntel Gramm Gold eingespart werden. Doch im hektischen Arbeitsalltag hat sich nun aber herausgestellt, dass es durch die Wachsschicht zu Kontaktierungsproblemen zwischen Kupferstab und Silberleittackschicht kommen



kann. Diese werden ausgelöst durch Bewegungen im Wasserstrudel, so dass die Silberleittackschicht am Übergang zum Wachs – kaum sichtbar – reißen kann. An dieser Stelle ist die Kontaktierung dann unterbrochen. Folge ist eine unzureichende bzw. fehlerhafte Galvanisierung.

Deshalb an dieser Stelle die Bitte – wenn in dem Bedienungshandbuch auch etwas anderes steht – die Übergangsstelle zwischen Kupferdraht und Silberleittack bzw. Arbeitsstumpf nicht mit Wachs zu überziehen.

Der so entstehende Mehrverbrauch an Gold ist in vernachlässigbarer Größe. Schliesslich ist es immer noch wirtschaftlicher, ein bisschen mehr Goldbad zu verbrauchen, als den Galvanisierungsprozess wiederholen zu müssen.

► der insider-tipp

Gegen Sommerhitze

Speziell in den Sommermonaten empfehlen wir dringend die Fläschchen mit Silberleittack (Artikelnummer 910.00.049) liegend im Kühlschrank aufzubewahren.

Und das aus gutem Grund: Durch die Wärmeeinwirkung kann sich die Verdünnungskomponente, die im Leittack enthalten ist, verflüchtigen. Konsequenz wäre ein dickflüssiger und damit unbrauchbarer Silberleittack.

Deshalb die Bitte, damit Sie Ihren Silberleittack so lange wie möglich benutzen können – ab damit in den Kühlschrank!

Ein Anschluss unter dieser Nummer

Der Druckfehlerteufel hat in der letzten Ausgabe des +++telegramm+++ wieder einmal gnadenlos zugeschlagen.

Bei der Auflistung der Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner ist uns leider ein Zahlendreher passiert. Die richtige Mobilnummer der Galvano-/

Keramikexpertin Ingrid Beuter-Lücke lautet: 0160/280 7500

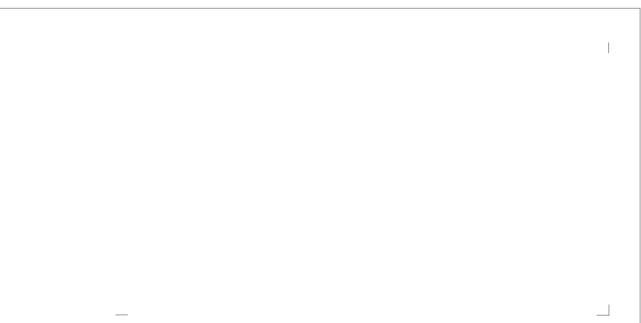
Wir möchten uns bei der Dame entschuldigen, die durch den Abdruck der falschen Telefonnummer belästigt wurde.

Unten sind nochmals alle (richtigen) Nummern aufgelistet:

Ansprechpartner

Telefonnummer

Karin Burggraf	0171/6066932
Rainer Schwarz	0171/6271427
Ingrid Beuter-Lücke	0160/2807500
Uwe Götz	07234/951910
Hans-Werner Ratzow	03677/652258
Brigitte Schuricht	07234/951911



Impressum

Verantwortlich
Klaus Rassinger

Redaktion und Gestaltung
werbeatelierbrandnerleutkirch

Redaktionsadresse
Gramm Technik, Parkstraße 18, D-75233 Tiefenbronn-Mühlhausen